

schülke -+

octenisept®

+ Vaginal Applikator



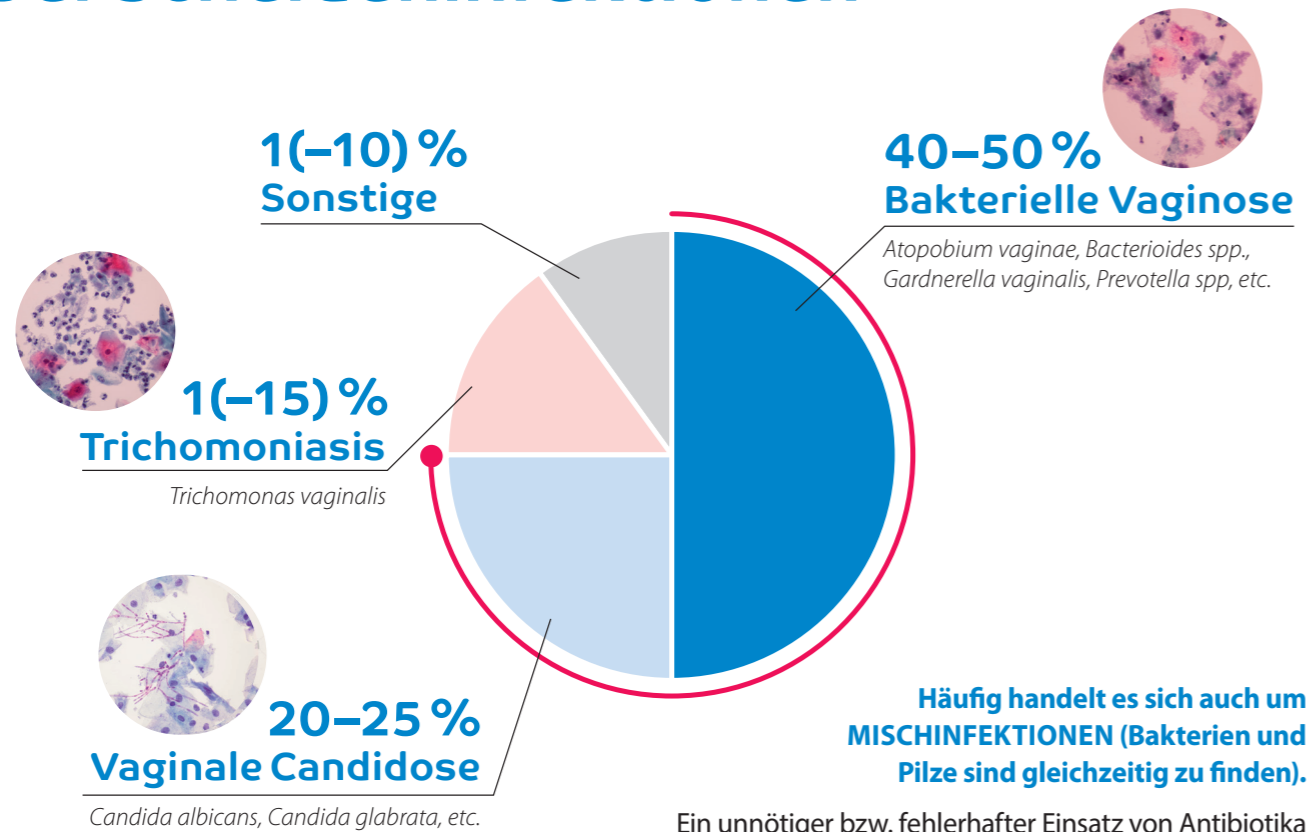
**Ein starkes Team
bei Scheideninfektionen**

**Breite Wirkung.
Einzigartige Anwendung.**



we protect lives
worldwide

Erregerhäufigkeit bei Scheideninfektionen¹



octenisept® wirkt:

- gegen Bakterien²: 30 Sekunden
- gegen Pilze³: 2 Minuten

Selbstdiagnose Pilzinfektion – ein vorschneller Schluss?

Eine Studie unter Apothekenkundinnen zeigt auf:

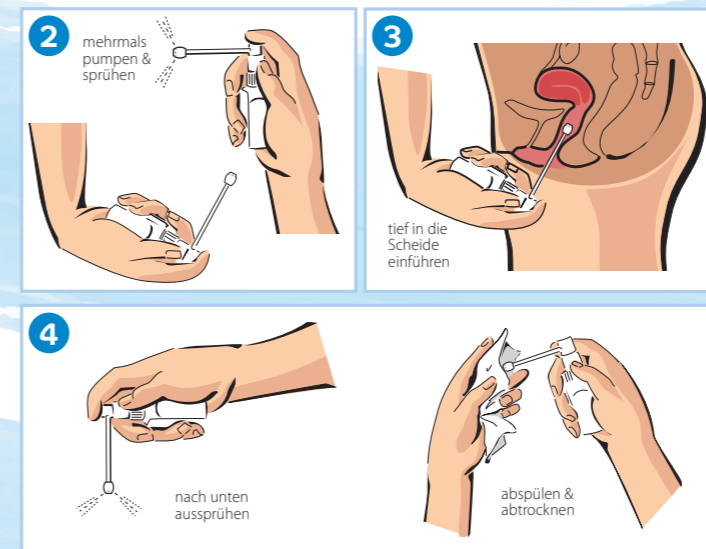
Nur knapp **34 %** therapieren sich mit dem passenden OTC Produkt selbst!⁴



¹ Palmeira-de-Oliveira et al., 2015; ² Goroncy-Bermes, 2008 (in vitro); ³ Goroncy-Bermes, 1999 (in vitro); ⁴ Ferris et al., 2002; ⁵ Novakov Mikić & Stojic, 2015; ⁶ Novakov Mikić & Budakov, 2010; ⁷ Friese et al., 2003; ⁸ Briese et al., 2010; ⁹ Friese et al., 2000; ¹⁰ Al-Doori et al., 2007

octenisept® + Vaginal Applikator

- Wirkt gegen **Bakterien und Pilze**^{5–9}
- Auch in der **Schwangerschaft anwendbar**^{5,8}
- Zur **Partnerbehandlung geeignet**
- **Farblos, einfach und diskret**
- **Keine Resistenzen**¹⁰



Richtige Anwendung

- 1 durchsichtige Schutzkappe und Sprühkopf von der 50 ml octenisept® Flasche entfernen, stattdessen den Applikator aufsetzen
- 2 vor der Anwendung mehrere Pumphybe durchführen bis die Flüssigkeit aus dem Applikator tritt – das Sprühen kann aus jedem Winkel erfolgen
- 3 den Applikator auf der Toilette sitzend oder im Bett liegend tief in die Scheide einführen
- 4 nach der Anwendung den Applikator nach unten gerichtet noch einmal aussprühen, unter fließendem Wasser abspülen, mit einem sauberen Tuch abtrocknen und bis zum nächsten Tag stehen lassen

Nach Abschluß des mehrtägigen Behandlungszyklus ist der Applikator aus hygienischen Gründen zu entsorgen.

Video zur richtigen Anwendung



Empfohlene Dosierung

Soweit nicht anders verordnet, gelten folgende Dosierungsrichtlinien: Den Applikator **am ersten Tag** der Behandlung mit je einer Anwendung (**10 Pumphybe, ca. 1,7 ml**) **morgens und abends** tief in die Scheide einführen. In den darauffolgenden **sechs Tagen** ist eine **einmalige abendliche Anwendung** ausreichend.

HÄUFIGE FRAGEN UND ANTWORTEN

Was sind typische Symptome einer Scheideninfektion?

Juckreiz und Brennen im Intimbereich, meist übelriechender vaginaler Ausfluss, Rötungen und Schwellungen, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr und beim Toilettengang – die Symptome einer Scheideninfektion sind meist sehr vielfältig und können je nach Erreger und abhängig vom weiblichen Immun- bzw. Hormonstatus unterschiedlich ausgeprägt sein, einander ähneln oder sogar gänzlich fehlen. Bei Pilz- und Bakterieninfektionen ist besondere Vorsicht geboten, da sie – ohne fachärztliche Abklärung – häufig verwechselt werden.

Was ist bei der Selbstdiagnose der Kundin zu beachten?

Die Therapie einer Scheideninfektion richtet sich immer nach dem verursachenden Erreger! Wird die Infektion von Bakterien und Pilzen gleichermaßen hervorgerufen, dann müssen unbedingt alle Komponenten behandelt werden, um die Symptome gänzlich und nachhaltig zu beseitigen. Doch weder betroffene Frauen noch Apotheker können den ursächlichen Erreger selbst feststellen: Dies ist nur durch den Gynäkologen mittels eines vaginalen Abstrichs und anschließender mikroskopischer Analyse bzw. Laborbestimmung definitiv möglich. Daher ist es gerade bei der Selbsttherapie im OTC Bereich vorteilhaft, ein geeignetes Produkt mit einer breiten Wirksamkeit – wie das Arzneimittel octenisept® – an die Kundin abzugeben.

Wie wirkt octenisept® im Vaginalbereich?

Mit dem eigens entwickelten Applikator kann octenisept® einfach, diskret und flächendeckend auf das Scheidenepithel gesprüht werden. Die eingebrachte Flüssigkeitsmenge ist dabei so gering, dass kaum mit einem Rückfluss gerechnet werden muss. Im Gegensatz zur Anwendung von Zäpfchen bzw. Vaginaltabletten, die eine gewisse Zeit benötigen, bis sie vollständig gelöst sind, entfaltet der in octenisept® enthaltene Wirkstoff Octenidin durch die Sprühapplikation schnell und zielgerichtet seine Wirkung. Die lokale und dadurch für den Körper schonende Wirksamkeit wurde in zahlreichen klinischen Studien belegt: octenisept® ist effizient gegen ein breites Erregerspektrum (Bakterien und Pilze) bei gleichzeitiger Linderung der lästigen Symptome. Als farbloses Produkt verursacht es darüber hinaus auch keine unangenehmen Flecken in der Wäsche.

Hilft octenisept® auch gegen Pilze?

Ja. octenisept® ist gegen Bakterien und Pilze gleichermaßen wirksam und somit auch eine effiziente Option zur Therapie vaginaler Candidosen.

Sind die octenisept® 50ml Flasche und der Vaginal Applikator auch in einer gemeinsamen Packung erhältlich?

Nein. Das Arzneimittel octenisept® 50 ml (PZN: 1876970) und der Vaginal Applikator (PZN: 4733805) sind separat verpackte Artikel und müssen zur Therapie von Scheideninfektionen gemeinsam an die Kundin abgegeben werden.

Kommt die Kundin mit einer 50ml Flasche octenisept® aus?

Ja. Die Menge ist für einen Behandlungszyklus über 7 Tage absolut ausreichend (10 Sprühstöße pro Anwendung entsprechen nur ca. 1,7 ml). Der restliche Inhalt kann dann mit aufgesetztem Sprühkopf zur Partnerbehandlung bzw. klassischen Wunddesinfektion weiter verwendet werden.

Muss die Therapie wirklich über 7 Tage durchgeführt werden bzw. wann verschwinden die lästigen Symptome?

Unangenehme Symptome im Intimbereich verschwinden meist bereits nach 2–3 Tagen. Trotzdem sollte die Vaginaltherapie mit octenisept® weiter durchgeführt werden, um auch wirklich alle Erreger effizient zu beseitigen und einen nachhaltigen Behandlungserfolg zu erzielen.

Kann octenisept® zur Therapie von Scheideninfektionen auch in der Schwangerschaft und Stillzeit empfohlen werden?

Ja. Besonders während der Schwangerschaft ist die Vagina durch die hormonelle Veränderung anfällig für Infektionen durch Bakterien und Pilze. Unbehandelt kann vor allem eine bakteriell bedingte vaginale Infektion Richtung Gebärmutter aufsteigen und schlimmstenfalls vorzeitige Wehen, einen zu frühen Blasensprung bzw. eine Frühgeburt oder Fehlgeburt verursachen. Aufgrund seiner Molekülstruktur gelangt der in octenisept® enthaltene Wirkstoff Octenidin weder durch die intakte Haut noch durch die Schleimhaut oder über die Wundoberfläche in den Körper. octenisept® kann von allen Frauen, auch von Schwangeren und stillenden Müttern, angewendet werden.

Hinweise

- der Vaginal Applikator ist nicht für Kinder unter 8 Jahren geeignet
- der Vaginal Applikator ist ausschließlich zur intravaginalen Anwendung von octenisept® vorgesehen und nicht für andere Körperöffnungen (z. B. Nase, Ohr, After) geeignet



Für mehr Informationen besuchen Sie uns auf www.octenisept.at

FACHKURZINFORMATION octenisept® – Lösung zur Wund- und Schleimhautdesinfektion:

Zusammensetzung: 100 g Lösung enthalten: 0,1 g Octendindihydrochlorid, 2,0 g 2-Phenoxyethanol. **Anwendungsgebiete:** Zur wiederholten, zeitlich begrenzten antiseptischen Behandlung von Schleimhaut und Übergangsepithel vor operativen Eingriffen, - in der Mundhöhle z. B. vor Zahnextraktionen oder Kurettagen, - im Urogenitaltrakt z. B. vor Hysterektomien - und im Rektalbereich z. B. vor dem Veroden von Hämorrhoiden. Im Vulvovaginalbereich mittels Applikator-Sprühkopf bei unkomplizierten bakteriellen Infektionen und Infektionen durch Pilze. Zur zeitlich begrenzten Wund- und Nahtversorgung sowie zur zeitlich begrenzten antiseptischen Behandlung infizierter Wunden der Haut. octenisept® kann bei Erwachsenen und Kindern ohne Altersbegrenzung eingesetzt werden. Die Unbedenklichkeit und Sicherheit der Anwendung ist auch bei Frühgeborenen ab der 24. Schwangerschaftswoche nachgewiesen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile. octenisept® sollte nicht zu Spülungen in der Bauchhöhle und der Harnblase und nicht am Trommelfell angewendet werden. **Vorsichtsmaßnahmen:** Um möglichen Gewebeschädigungen vorzubeugen, darf das Präparat nicht unter Druck ins Gewebe eingebracht bzw. injiziert werden. Bei Wundkavitäten muss ein Abfluss jederzeit gewährleistet sein (z. B. Drainage, Lasche). **Hilfsstoffe:** (3-Cocofettsäure-amidopropyl)-dimethylazaniumylacetat, Natrium-D-gluconat, Glycerol 85%, Natriumchlorid, Natriumhydroxid, gereinigtes Wasser. **Abgabe:** rezeptfrei, apothekenpflichtig. **Wirkstoffgruppe:** Pharmakotherapeutische **Gruppe:** Antiseptika und Desinfektionsmittel, ATC-Code: D08AJ57; Octenidin, Kombinationen. **Zulassungsinhaber:** Schülke & Mayr Ges.m.b.H., Seidengasse 9, A-1070 Wien. **Stand der Information:** 01.2019. Weitere Angaben wie Dosierung und Art der Anwendung, Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit sowie Nebenwirkungen oder Gewöhnungseffekte entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.